

- „Ulmer Höh“ in Düsseldorf: Brilon, Bondzio und Weiser, Februar 2016
- Verkehrstechnische Untersuchung Ulmer Höh', Düsseldorf, Grontmij GmbH, September 2015
 - Nutzungsrecherche und ergänzende Untersuchung gemäß BBodSchV, Althoff & Lang GbR, August 2016
 - Bodenuntersuchung zur abfalltechnischen Deklaration und Gefährdungsabschätzung gem. BBodSchV, Althoff & Lang GbR, September 2015
 - Stellungnahmen des Umweltamtes zu den Themen: Straßen- und Schienenverkehrslärm, Freizeitlärm, Gewerbelärm, Boden (Altablagerungen und Altstandorte), Wasser (Grundwasser, Niederschlags- und Abwasserbeseitigung, Oberflächengewässer, Hochwasserbelange), Luftqualität und Klima
 - Stellungnahmen des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zu den Themen Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild, Spielflächenversorgung, Artenschutz, Grünplanung und Monitoring
 - Stellungnahme des Jugendamtes zum Thema Kinderbetreuung
 - Stellungnahmen des Stadtentwässerungsbetriebes zum Thema Abwasserbeseitigung
 - Stellungnahmen des Gesundheitsamtes zu Lärm, Grünflächen, Mobilität, elektromagnetischen Felder von technischen Anlagen, Nullvariante
 - Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zum Thema Umweltfreundliche Mobilität, Radwege, Fußgänger
 - Stellungnahme der Bezirksregierung zum Thema Luftverkehr

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v. g. Stelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 und § 3 Abs. 3 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen

bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Flächennutzungsplanänderung eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Soweit in dieser Flächennutzungsplanänderung Bezug genommen wird auf technische Regelwerke VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Stadtbahnlinien U71, U73 und U83 und die Straßenbahnlinien Nr. 704 und 706 - Haltestelle "Auf'm Hennekamp", die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle "Feuerbachstraße" und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle "D-Volksgarten" erreichbar. Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Düsseldorf, 30.06.2017
61/12-FNP 120

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt

Im Auftrag
Orzessek-Kruppa
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Beschluss vom 28.06.2017 - Ord.-Nr. 9/105 betreffend die Grundstücke

Gemarkung Itter-Holthausen Flur 8 Flurstücke 89 und 481 sowie Gemarkung Himmelgeist Flur 5 Flurstück 741

ist am 07.07.2017 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 07.07.2017

Der Vorsitzende
Dr. Wetterau

Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Amt für Verkehrsmanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Fahrbahnsanierung Fischerstraße**. Umfang der Leistung: Fahrbahnsanierung ca. 5.000 m² Asphaltbinder und ca. 7.300 m² Asphaltdeckschicht. Ausführungs-/ Lieferzeit: 01. September 2017 bis 30. September 2017. Keine losweise Vergabe. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 31.07.2017. Die Unterlagen können ausschließlich elektronisch unter <https://vergabe.duesseldorf.de> heruntergeladen werden. Es entstehen keine Kosten. Eröffnung der Angebote: 01.08.2017 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 08.09.2017. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Eignungsnachweise/ Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, haben im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Tarifreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen innerhalb einer durch die Vergabestelle vorgegebenen Frist von mindestens drei und maximal fünf Werktagen vorzulegen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich im Internet heruntergeladen werden: <https://vergabe.duesseldorf.de>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Landeshauptstadt Düsseldorf, Rechtsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 021189-93902 / Fax 89-29080 / E-Mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Rechtsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB, ausgenommen eu-weite Verfahren, finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3142 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL/VgV sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen.

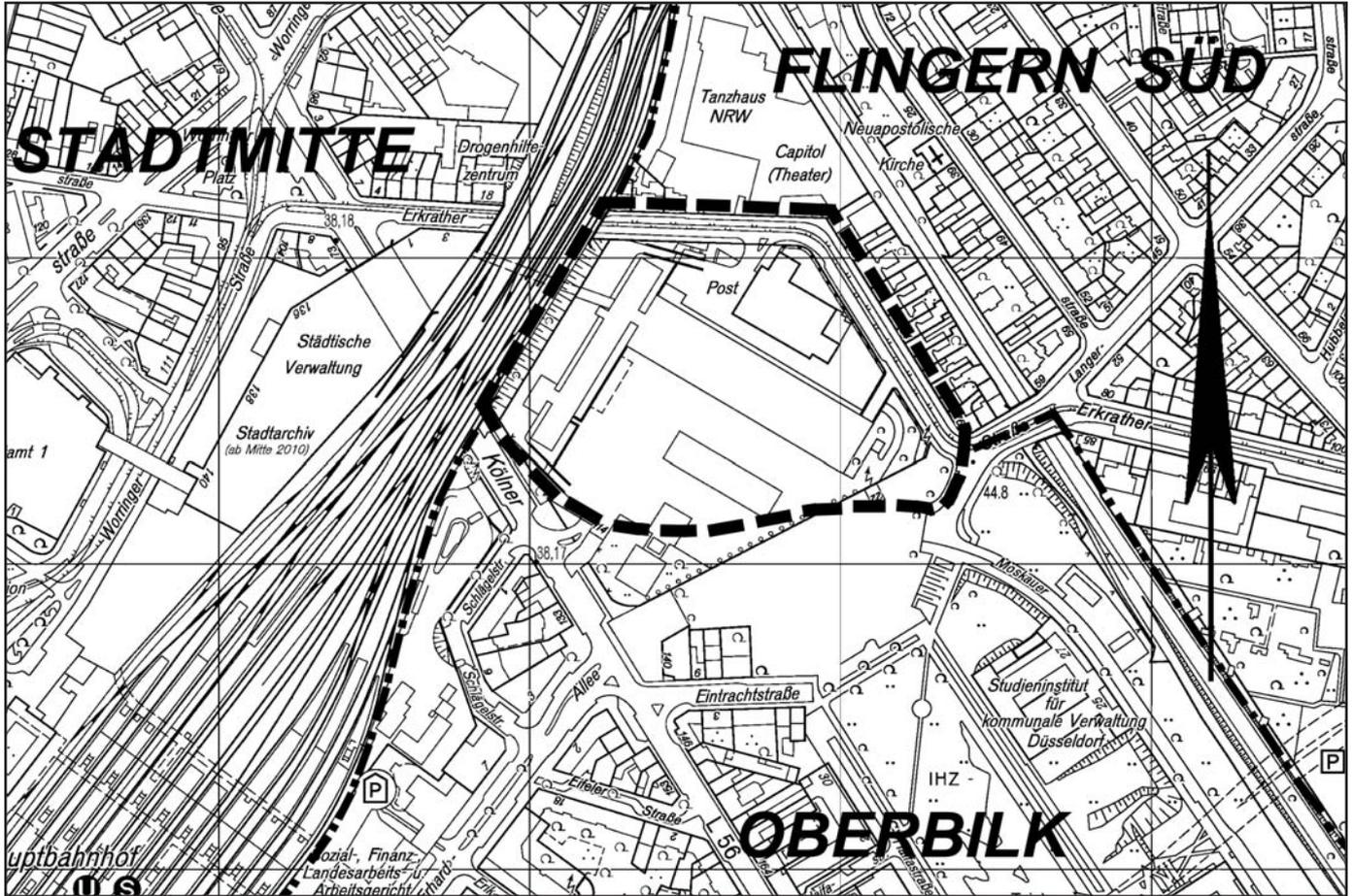
Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, E-Mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Erneute Bekanntmachung einer öffentlichen Planauslegung

Auslegung einer Flächennutzungsplanänderung (Entwurf)



(Stadtbezirk 3)

In seiner Sitzung am 03.05.2017 hat der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 160 - Kölner Straße / Moskauer Straße - und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichtes für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) zugestimmt.

Flächennutzungsplanänderung Nr. 160 (Entwurf) - Kölner Straße / Moskauer Straße -

Gebiet zwischen der Gleisstraße der Deutschen Bahn AG, der Erkrather Straße, der Moskauer Straße und der Kölner Straße

Der vorgenannte Plan mit seiner Begründung einschließlich des Umweltberichtes und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 245 c BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) und erneut geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Anpas-

sung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und anderer Vorschriften an europa- und völkerrechtliche Vorgaben vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298) in der Zeit vom **18.07.2017** bis einschl. **18.08.2017** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch*
- Informationen zu Straßenverkehrs-, Schienenverkehrs- und Gewerbelärm sowie zu Lärmschutzmaßnahmen
 - Informationen zur Kinderbetreuungs- und Spielflächenversorgung
 - Informationen zu Auswirkungen durch elektromagnetische Felder von technischen Anlagen
 - Informationen zum Abstand zu Störfallbetriebsbereichen
 - Informationen zu städtebaulichen Maßnahmen, die der Kriminalprävention im Plangebiet dienen

Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen / Landschaft

- Informationen zu Tieren und Pflanzen, zu Eingriffen in Natur und Landschaft und Begrünungsmaßnahmen
- Informationen zu geschützten Arten und zu artenschutzrechtlichen Belangen und Vorkommen im Plangebiet
- Informationen zu Fauna-Flora-Habitat-Gebieten und Vogelschutzgebieten nach Naturschutz-Richtlinien der Europäischen Union

Auswirkungen auf das Schutzgut Boden

- Informationen zur Versiegelung des Bodens
- Informationen zu Altablagerungen im Plangebiet und dessen Umfeld
- Informationen zu Altstandorten im Plangebiet

Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser

- Informationen zum Grundwasser, insbesondere zu Grundwasserständen und zur Grundwasserqualität
- Informationen zur Niederschlags- und Schmutzwasserbeseitigung
- Informationen zu Oberflächengewässern, Wasserschutzgebieten und Hochwasserbelangen

Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima

- Informationen zu Luftschadstoffen durch Stra-

- Ben- und Schienenverkehr und deren Einwirkungen auf das Plangebiet
- Informationen zur Nutzung umweltfreundlicher Mobilität
 - Informationen zur Energienutzung im Plangebiet
 - Informationen zu klimatischen Verhältnissen sowie zu Klimaschutz und Klimaanpassung

Auswirkungen auf das Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter

- Informationen zu Denkmälern
- Informationen zu Kultur- und sonstigen Sachgütern

Folgende wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen im Sinne von § 3 Abs. 2 BauGB liegen mit öffentlich aus:

- Peutz Consult: Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 03/018 - Kölner Straße/Moskauer Straße - Living Central - in Düsseldorf, Juni 2017
- Manfred Henf, Büro für Ökologie, Kartierung und Flächenbewertung: Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung zur Artenschutzrechtlichen Prüfung „Quartier M, Düsseldorf, Mai 2013
- Peutz Consult: Luftschadstoffuntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 03/018 - Kölner Straße/Moskauer Straße - Living Central - in Düsseldorf, Juni 2017
- Stellungnahmen des Umweltamtes zu den Themen Straßen- und Schienenverkehrslärm, Gewerbelärm, Boden (Altanlagen und Altstandorte), Wasser (Grundwasser, Niederschlags- und Abwasserbeseitigung, Oberflächengewässer, Wasserschutzzonen), Luftqualität und Klima
- Stellungnahmen des Stadtentwässerungsbetriebes zum Thema Abwasserbeseitigung
- Stellungnahmen des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zu den Themen Spielflächenversorgung, Artenschutz, Grünplanung, Nullvariante und Monitoring
- Stellungnahmen des Gesundheitsamtes zu den Themen Stadtklima, Schienenlärm, menschliche Gesundheit, Nullvariante und Monitoring
- Stellungnahmen des Jugendamtes zum Thema Kinderbetreuung
- Stellungnahmen der Bezirksregierung zu den Themen Luftverkehr, Denkmalangelegenheiten, Landschafts- und Naturschutz und Luft (Luftreinhalteplanung)

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v. g. Stelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 und § 3 Abs. 3 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Flächennutzungsplanänderung eine Vereinbarung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Soweit in dieser Flächennutzungsplanänderung Bezug genommen wird auf technische Regelwerke VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Stadtbahnlinien U71, U73 und U83 und die Straßenbahnlinien Nr. 704 und 706 - Haltestelle "Auf'm Hennekamp", die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle "Feuerbachstraße" und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle "D-Volksgarten" erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Düsseldorf, 30.06.2017
61/12-FNP 160

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt

Im Auftrag
Orzessek-Kruppa
Amtsleiterin

Jahresabschluss 2016 der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH

Die Gesellschafterversammlung der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH hat am 14.06.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Verwaltung der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH, Kettwiger Straße 50, 40233 Düsseldorf zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichts jeweils zum 31.12.2016 der Bädergesellschaft Düsseldorf mbH nach handelsrechtlichen Grundsätzen sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 HGrG beauftragte Dr. Brandenburg Wirtschaftsberatungs-GmbH, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Herr Eichler und Herrn Schürmann, hat am 29.05.2017 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Düsseldorf, den 14.06.2017

Roland Kettler
Geschäftsführer

Ungültigkeits- erklärung eines Dienstausweises

Der vom Jugendamt am 23.10.1985 ausgestellte Dienstausweis mit der Nr. 413 von Frau Christiane Gabriel ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Oberbürgermeister

Ungültigkeits- erklärung eines Dienstausweises

Der vom Ordnungsamt ausgestellte Dienstausweis Nr. 323 von Frau Heike Majcen ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Oberbürgermeister
Thomas Geisel

Öffentliche Sitzungen

Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Mittwoch, 12. Juli, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal Marktplatz 2, 1. OG
Schriftführerin: Beate Kammler,
Tel: 89-95610

Ratssitzung

Donnerstag, 13. Juli, 14 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Plenarsaal
Schriftführerin: Simone Schmitt,
Tel: 89-95609

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 5327 0005 0668 1540 SB 54 vom 22.05.2017 an Lia J. A. Schoofs, Breendonkstraat 28, 3800 Sint-Truiden, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0659 1517 SB 64 vom 02.06.2017 an Christian Heinze, Bandwirkerweg 34, 58332 Schwelm

des Bescheides 5327 0005 0633 7661 SB 13 vom 27.06.2017 an Markus Kruger, Old gloucester Street 27, WC1N 3AX London, Großbritannien

des Bescheides 5329 0005 0154 9340 SB 13 vom 30.05.2017 an Mike Winkelmann, Stülpend 25, 41812 Erkelenz

des Bescheides 5327 0005 0665 1722 SB 52 vom 02.06.2017 an B. Harms, Kasteel Montfortstraat 26, 6417 Heerlen, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0156 7470 SB 03 vom 21.06.2017 an Dimitrios Kotsidis, Friedrich-Ebert-Straße 41, 40210 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0674 3007 SB 04 vom 22.06.2017 an Lukasz Michal Zdyb, Kaiser-Wilhelm-Platz 11, 45276 Essen

des Bescheides 5327 0005 0670 5903 SB 61 vom 02.06.2017 an Anusshman Thevarajah, Feilenstraße 2, 33602 Bielefeld

des Bescheides 5327 0005 0660 5348 SB 18 vom 17.05.2017 an Yeshwant R Ramijawansingh, Skagerraklaan 160, 3544 RR Utrecht, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0148 8308 SB 14 vom 18.04.2017 an Mohammad Saber Salali, Kohrstraße 31, 41199 Mönchengladbach

des Bescheides 5327 0005 0617 7281 SB 06 vom 12.05.2017 an Laszlo Schimek, Linienstraße 11, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 0648 6993 SB 03 vom 08.05.2017 an Martins Mihno, Kuldigas Iela 44-2, 1083 Riga, Lettland

des Bescheides 5329 0005 0143 6979 SB 58 vom 08.06.2017 an Sasho Spasov Yurukov, Eppingofer Straße 10 H, 45468 Mülheim an der Ruhr

des Bescheides 5327 0005 0660 1024 SB 04 vom 14.06.2017 an Ion Stanescu, Martener Straße 309A, 44379 Dortmund

des Bescheides 5327 0005 0642 8357 SB 02 vom 15.05.2017 an Marcus Harmsen, Sneep 4, 4007 MS Tiel, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 0655 5308 SB 111 vom 01.06.2017 an Konrad Babeczko, Raczkowa 21, 59-241 Legnica Pole, Polen

des Bescheides 5327 0005 0486 2785 SB 119 vom 10.05.2017 an Georgios Savvidis, Kampstraße 8, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde

des Bescheides 5327 0005 0643 9332 SB 112 vom 15.05.2017 an Muhammad Chebbo, Rue Bergerue 1, 4000 Liege, Belgien

des Bescheides 5327 0005 0509 2193 SB 118 vom 29.05.2017 an Adrian Malin, Strada Apollo 5 B scC Ap 25, 500352 Brasov, Rumänien

des Bescheides 5327 0005 0659 2270 SB 117 vom 08.05.2017 an Karl Heinz Koska, Burgweg 10, 64807 Dieburg

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str. 1-3, 40223 Düsseldorf, Zimmer 1.062, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Steueramt:

der Bescheide vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 5 2221 00 2030 8354 2 an Frau Sofia Dalla, Schützenstraße 52, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 5008 0443 7 an Christian Walter Fuchs, Kalkumer Straße 117, 40468 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 2450 2880 0 an Eheleute Juan und Maria Saraiva Bruno Granja, Carretua da Rua, 52250 Wiana de Bolo, Spanien

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 5001 7879 0 an Dominic Waldeier und Tanja Upatel, Schinkelstraße 35, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 1060 6845 8 an Frau Martina Barbara Stohlmann-Bertram, Friedrichstraße 122, 40217 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 5000 6305 4 an Eheleute Dr. Christian Wirtz und Stephanie de Luca-Wirtz, Schanzenstraße 105, 40549 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 1420 4911 7 an Herrn Dr. Peter Plichta, Bruhnstraße 6a, 40225 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 4320 3851 8 an Herrn Erich Braun, Auf der Platte 89, 67686 Mackenbach

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 4240 0696 8 an Herrn Alexander Schenk, Tengstraße 17, 80798 München

der Bescheide vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 3110 0160 9 an Herrn Michael Vahlkamp, Lakronstraße 44, 40625 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 5004 6939 5 an Frau Minako Saso, Oststraße 89, 40210 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 5005 8688 0 an Herrn Adam Szczesny Protzek, Immermannstraße 55, 40210 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 4480 8595 8 an Suzanne und Cindy-Anne Lau, Kaiserstraße 50, 40479 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 1510 3051 8 an Frau Dr. Susanne Blanke, Ludwig-Beck-Straße 10, 40470 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 5006 9504 2 an Frau Tia Delfino, Straßburger Straße 7f, 10405 Berlin

des Bescheides vom 09.01.2017 zu Kassenzeichen 52221 00 2910 5464 6 an Eheleute Mashaalah Hosseini und Narges Habibnia, Vautierstraße 72, 40235 Düsseldorf

der Bescheide vom 06.06.2017 zu Kassenzeichen 52211 00 5003 3474 7 an Herrn Daniyal Hashmpour Kolour, Schirmer Straße 11, 40211 Düsseldorf als Geschäftsführer der Rentarto Deutschland UG (haftungsbeschränkt)

der Bescheide vom 06.06.2017 zu Kassenzeichen 52211 00 5003 9012 4 an Herrn Aldis Izaks, Walzwerkstraße 14, 40599 Düsseldorf

der Bescheide vom 10.05.2017 zu Kassenzeichen 5 2211 00 5001 9199 7 an Herrn Recep Terzioglu, Geschäftsführer der Schwarzes Meer Restaurant GmbH, Alexanderstraße 35, 40210 Düsseldorf

des Bescheides vom 29.05.2017 zu Kassenzeichen 52211 00 2170 6515 2 an Herrn Muzaffer Kazici, Römerstraße 4, 40476 Düsseldorf

der Bescheide vom 10.05.2017 zu Kassenzeichen

52211 00 4430 9505 6 an Herrn Emal Razm, Stern-talerweg 67, 40235 Düsseldorf

der Bescheide vom 06.04.2017 zu Kassenzeichen 52211 00 5003 7529 0 an Herrn Konstantinos Tomaras, Breite Straße 11, 47798 Krefeld

des Bescheides vom 13.03.2017 zu Kassenzeichen 52211 00 2990 5347 5 an Herrn Stanislaw Roginski, Geschäftsführer der Firma Saray GmbH, Ul. Jana Zupanskiego 2/2, 61-562 POZNAN (POLAND)

des Bescheides vom 29.03.2017 zu Kassenzeichen 52211 00 5001 5078 6 an Herrn Andreas Butt, Geschäftsführer der Firma Betreuungsfee UG (haftungsbeschränkt) Gesellschaft für Demenzbetreuung, Lindenstraße 95, 40233 Düsseldorf

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für soziale Sicherung und Integration

an Herrn Amar Amhara , frühere Anschrift: c/o Ellerstraße 148, 40227 Düsseldorf; derzeitiger Aufenthalt unbekannt

Öffentliche Zustellung gem. § 10 II Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) des Ablehnungsbescheides 50/44-10.28 zu den §§ 1, 11 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 19.06.2017. Der Ablehnungsbescheid kann unter folgender Adresse eingesehen oder abgeholt werden:

Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für soziale Sicherung und Integration, Vogelsanger Weg 49, Zimmer 0.25, 40470 Düsseldorf, montags, mittwochs, freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Mit dieser öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Ratssitzung am 13. Juli 2017

Einladung

**zur 26. Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf
in seiner 16. Wahlperiode**

am Donnerstag, dem 13. Juli 2017 um 14:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus – Plenarsaal, Marktplatz 2

- 1 Verpflichtung zweier Ratsmitglieder
- 2 Anerkennung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 15.12.2016 (9/2016)
- 4 Anfragen aus aktuellem Anlass
- 5 Anfragen:
 - a) Anfrage der CDU-Ratsfraktion:
„No-go-Area“ an der Oberhausener Straße in Rath?
 - b) Anfrage der FDP-Ratsfraktion:
Wie geht es weiter mit smart parking?
 - c) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE:
Kosten externer Rechtsgutachten
 - d) Anfrage der CDU-Ratsfraktion:
Sicherheit beim Japan-Tag
 - e) Anfrage der FDP-Ratsfraktion:
Kostenbeteiligung der Nachbarstädte an dem Grand Départ der Tour de France
 - f) Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:
Saubere Luft für Düsseldorf: Welche Auswirkungen haben die Diesel-Tricksereien?
 - g) Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER:
RRX in Angermund
 - h) Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER:
Weiteres seit dem Ratsbeschluss vom 10. März 2017 in Sachen RRX in Angermund
 - i) Anfrage der SPD-Ratsfraktion:
Rückkehr zu G9 als Regelfall – Auswirkungen auf die Schulentwicklungsplanung
 - j) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE:
Aktivitäten von Scientology
 - k) Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:
Brandschutz in Hochhäusern
 - l) Anfrage des Ratsherrn Maniera:
Personalisierungsinfrastrukturkomponenten (PIK)
 - m) Anfrage des Ratsherrn Maniera:
Verwendete Dämm-Materialien an Hochhäusern
 - n) Anfrage des Ratsherrn Pfundner:
Brennbare Fassadendämmung an Wohngebäuden
- 6 Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen
Berichterstatteerin: Beigeordnete Zuschke
- 7 Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express (RRX)
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 8 Bericht aus der Kleinen Kommission
Grand Départ Düsseldorf 2017
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 9 Übertragene Ermächtigungen von 2016 nach 2017
Berichterstatteerin: Stadtkämmerin Schneider
- 10 Jahresabschluss 2016 der Stadtparkasse Düsseldorf
- Zuführung des Jahresüberschusses
- Entlastung der Sparkassenorgane
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 11 Grenzweg 12 - Franz-Vaahsen-Grundschule
Neubau einer Zweifach-Sporthalle
– Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –
Berichterstatter: Ratsherr Scheffler
- 12 Vereinssportanlage Kammerrathsfeldstraße 82 (TSV Urdenbach),
Neubau Funktionsgebäude
– Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –
Berichterstatter: Ratsherr Albes
- 13 Vereinssportanlage Kammerrathsfeldstraße 82 (TSV Urdenbach),
Umbau Tenne in Kunstrasen
– Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –
Berichterstatter: Ratsherr Albes
- 14 EKISO Teilprojekt – Friedrich-Ebert-Straße Teil 1
(Maßnahmenpaket 1) und Teil 2 (Maßnahmenpaket 2)
– Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –
Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
- 15 Umgestaltung Schadowstraße
– Bedarfsbeschluss –
Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
- 16 Umsetzung Bäderkonzept 2020:
Neubau Hallenbad Benrath / Teilsanierung Freibad Benrath
– Bedarfsbeschluss –
Berichterstatter: Ratsherr Albes
- 17 Übernahme des bei der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen
der Gründung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung verbliebenen
Anlagevermögens durch den Stadtentwässerungsbetrieb der Lan-
deshauptstadt Düsseldorf
Berichterstatteerin: Stadtkämmerin Schneider
- 18 Sonderzuschuss an den Düsseldorf Turn- und Sportverein Fortu-
na 1895 e.V. für den Neubau eines Nachwuchsleistungszentrums
Berichterstatter: Ratsherr Albes
- 19 Bauvoranfrage Am Trippelsberg 100 – Errichtung einer Logistik-
halle, mit Bürobereich und LKW-Anlieferungen
Berichterstatteerin: Beigeordnete Zuschke
- 20 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt
Düsseldorf
Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- 21 Stufenweise Erhöhung der Gebühren für Handwerkerparkausweise
Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath
- 22 Schulorganisatorische Maßnahmen für die Martin-Luther-Schule,
Evangelische Grundschule Gotenstraße 20, Theodor-Andresen-
Schule, Lohbachweg 16, und Franz-Marc-Schule, Lohbachweg 18
Berichterstatter: Ratsherr Scheffler
- 23 Vertrag zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der
jüdischen Gemeinde Düsseldorf Körperschaft öffentlichen Rechts
(K.d.ö.R.)
Berichterstatter: Stadtdirektor Hintzsche
- 24 Nutzung einer Teilfläche des Nordparks im Rahmen der Wieder-
eröffnung des Aquazoo
Berichterstatter: Ratsherr Gutt
- 25 Kulturentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Düsseldorf
(Abschlussbericht)
Berichterstatter: Bürgermeister Conzen
- 26 Verleihung des Förderpreises für Wissenschaften
Berichterstatter: Bürgermeister Conzen
- 27 Verleihung der Förderpreise für bildende Kunst, darstellende Kunst,
Musik und Literatur der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Jahr
2017
Berichterstatter: Bürgermeister Conzen
- 28 Handlungskonzept Elektromobilität
der Landeshauptstadt Düsseldorf
Berichterstatter: Beigeordnete Stulgies
- 29 Überführung der Treuhandstiftung „Stiftung Begabtenförderung
Düsseldorf“ in eine rechtsfähige Stiftung „Stiftung Haus der Talente
Düsseldorf“
Berichterstatter: Stadtdirektor Hintzsche
- 30 Annahme einer Spende des Freundeskreises Wildpark
Düsseldorf e.V.
Berichterstatter: Ratsherr Gutt
- 31 Bestimmung der Reihenfolge, in der die Beigeordneten bei
Verhinderung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters
zur allgemeinen Vertretung berufen sind.
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 32 Abberufung von Prüfern für das Rechnungsprüfungsamt
Berichterstatter: Ratsherr Eßer

- 33 Nachwahl zum Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 34 Verbandsversammlung des Zweckverbandes IT-Kooperation
Rheinland
– Ersatzbestellungen –
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 35 Wiederbestellung eines Mitgliedes des Umlegungsausschusses
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel
- 36 Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
Berichterstatter: Oberbürgermeister Geisel

- g) Antrag der CDU-Ratsfraktion:
Familiennachzug der in Düsseldorf lebenden anerkannten
Geflüchteten
- h) Antrag der CDU-Ratsfraktion:
Erhalt der Düsseldorfer Förderschulen – Wahlmöglichkeiten für
Familien sichern

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Städtebauliche Planungsmaßnahmen

- 37 Bebauungsplan Nr. 5676/049
Moskauer Straße
Änderung gem. § 13 BauGB
Stellungnahmen, Satzung
Berichterstatterin: Beigeordnete Zuschke
- 38 Denkmalebereichssatzung Plan Nr 09/010
Rathausviertel Benrath
Stellungnahmen, Satzung
Berichterstatter: Beigeordnete Zuschke
- 39 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 171
Südwestlich Witzelstraße
Stellungnahmen, Planbeschluss
Berichterstatterin: Beigeordnete Zuschke
- 40 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 03/003
- Südwestlich Witzelstraße -
Stellungnahmen, Änderungen, Satzung
Berichterstatterin: Beigeordnete Zuschke
- 41 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 01/008
Klosterstraße/Oststraße
Verfahren gemäß § 13a BauGB
Stellungnahmen, Änderung, Satzung
Berichterstatterin: Beigeordnete Zuschke
- 42 Ausschuss für Gleichstellung
Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ und FDP:
Stadtarchiv Düsseldorf – Dokumentation der Geschichte der Frauen
und LSBTTI*
- 43 Anträge
 - a) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:
Der Datenschutzbeauftragte als Ansprechpartner für
Einwohnerinnen und Einwohner
 - b) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:
Umsetzen von Beschlüssen des Stadtrates
 - c) Antrag der CDU-Ratsfraktion:
Eigentumssituation und Nutzung des Hofgärtnerhauses
 - d) Antrag der CDU-Ratsfraktion:
Auswirkungen von Verwaltung 2020
 - e) Antrag der Ratsfraktionen von BÜ90/GRÜ, SPD und FDP:
Urbaner Stadtstrand – Moderne Beachgastronomie am Rhein:
Flächenprüfung
 - f) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:
Kein Empfang und keine Unterstützung für Schießwettbewerb
der Bundeswehr

**Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf
am Donnerstag, 13. Juli 2017**

- NÖ 1 Anerkennung der Tagesordnung
- NÖ 2 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung
des Rates am 15.12.2016 (9/2016)
- NÖ 3 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs.
1 Satz 1 GO NRW:
Stadtwerke Düsseldorf AG (SWD);
Erwerb von weiteren Anteilen an der energy app provider GmbH
Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
- NÖ 4 Messe Düsseldorf GmbH: Verkauf der Anteile an der Igedo
Company GmbH & Co. KG
Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
- NÖ 5 Ankauf für die städtische Sammlung des Museum Kunstpalast
Berichterstatter: Bürgermeister Conzen
- NÖ 6 Annahme einer Schenkung für die städtische Sammlung des
Museum Kunstpalast
Berichterstatter: Bürgermeister Conzen
- NÖ 7 Bestellung von Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern
Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
- NÖ 8 Bestellung von Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern
Berichterstatterin: Stadtkämmerin Schneider
- NÖ 9 Entscheidung über die Besetzung einer Führungsfunktion
Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- NÖ 10 Beförderung einer Beamtin
Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- NÖ 11 Beförderung eines Beamten
Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- NÖ 12 Grundstücksangelegenheiten
Berichterstatterin: Beigeordnete Zuschke

Thomas Geisel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Wahlleiters

Herr Rajiv Strauß, Mitglied der Fraktion SPD im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf, hat am 14.06.2017 auf das Mandat verzichtet.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz wurde über den Listenwahlvorschlag der Partei SPD als nächste Bewerberin Frau Ina Steinheider, Aderkirchweg 50, 40221 Düsseldorf, festgestellt und als Mitglied in diese Vertretung berufen.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf – Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung des Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Düsseldorf, den 19. Juni 2017

Der Oberbürgermeister
als Wahlleiter
Thomas Geisel

DIE FAMILIEN-KARTE.

Ein Projekt der familienfreundlichen Landeshauptstadt Düsseldorf.

:DÜSSELDORF

Stets gut informiert:

Newsletter mit Neuigkeiten und Aktionen rund um die Familienkarte erhalten Sie bequem per eMail unter:

www.duesseldorf.de/familienkarte

Hotline

0211.89-99051



www.duesseldorf.de